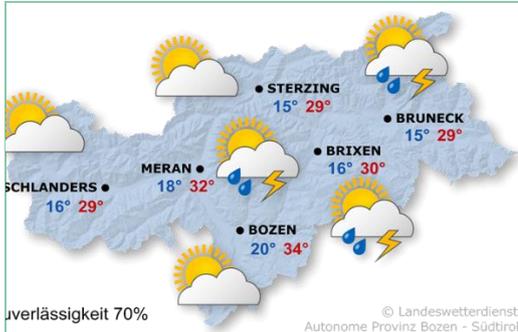


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag



Südtirol liegt im Einflussbereich einer feucht-labilen Südwestströmung.

Der Tag beginnt mit wechselnder Bewölkung und sonnigen Abschnitten. Im Laufe des Tages bilden sich Quellwolken mit ersten lokalen Schauern. Besonders am Nachmittag sind auf weiten Teilen des Landes Schauer und Gewitter wahrscheinlich. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 24° und 29°.

Am Montag ziehen letzte Regenschauer nach Osten ab und es wird überwiegend sonnig. Im Laufe des Vormittags nehmen die Wolken wieder zu und vor allem am Nachmittag sind Regenschauer oder Gewitter möglich. Die Temperaturen gehen zurück. Am Dienstag scheint in der ersten Tageshälfte häufig die Sonne, am Nachmittag muss man nur mit ein paar Regenschauern rechnen. Es weht teils starker Nordföhn. Sehr sonnig mit nur harmlosen Quellwolken wird der Mittwoch. Auch am Donnerstag scheint die Sonne, es zeigen sich nur wenige Wolken.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
			

Die neue Hängebrücke in Mezzolombardo

Die Hängebrücke auf dem Monte di Mezzocorona, auf einer Höhe von 920 m gelegen, ist eine weitere aufregende Attraktion für Liebhaber von Abenteuern und Adrenalin. Dieser Hängepfad, bestehend aus einer 123 Meter langen Stahlseilbrücke, bietet dir die Möglichkeit, das malerische Val della Villa zu überqueren und deinen abenteuerlichen Geist zu testen, indem du dich deiner Höhenangst stellst. In der Mitte hast du etwa 130 Meter Leere unter deinen Füßen! Die Attraktion eignet sich perfekt zum Teilen mit Freunden oder der Familie: Das Überwinden der Höhenangst wird zu einer einzigartigen Erfahrung!

Steigen Sie auf den Monte di Mezzocorona mit der bequemen Seilbahn oder zu Fuß über den markierten SAT 500 Weg (eine Panoramaroute von mittlerer bis hoher Schwierigkeit). Vom Anknüpfen der Seilbahn aus ist die Hängebrücke bequem in nur 20 Minuten zu Fuß über den ausgeschilderten Weg mit weißen und roten Schildern erreichbar.

Monte Burrone Giovanelli

Dieser Klettersteig ist nichts für Menschen mit Platzangst! Die einfache Ferrata führt durch eine wildromantische, aber stellenweise sehr enge Klamm. Ein sehr schön gelegener Wasserfall lädt gegen Ende des Steiges zu einer ausgiebigen Rast ein. Highlights sind die langen Leitern gleich zu Beginn des Eisenweges und die mögliche Abfahrt von Monte nach Mezzocorona mit einer "Selbstbedienungsseilbahn"! Auf dem Band (A) in die Schlucht, weiter in einen Kessel. Auf der anderen Bachseite führen drei sehr luftige, lange Leitern aus der Schlucht (B) und nach ein paar Schrofenpassagen (A) erreicht man wieder den Steig. Auf diesem sind, eine längere Strecke bergauf, kurze, leichte Kraxelstellen sind zu bewältigen. Bei einem Spalt geht es auf einer kurzen Leiter (A) weiter, über Schrofen (A) erreicht man erneut Gehgelände. Auf einem sehr schmalen und glatt polierten Band (A/B) gelangt man wieder in die Schlucht, wo eine kurze Leiter (A) zum Bach abgeklettert werden muss. Auf der anderen Bachseite eine steile Leiternreihe (B) bis zu einem Band (A) und vorbei an der Madonna, erneut zum Bach. Ab dort eine Gehpassage durch die enge Klamm aufwärts, bis die Schlucht wieder breiter wird. Vor den nächsten Versicherungen kann man rechts zum Wasserfall abzweigen (lohnend). Links gelangt man leicht (A) zu einer Leiter mit einer Plattform am Ende (A/B), nach weiteren kurzen Leiternpassagen und Seilsicherungen (A bzw. A/B) führt der Steig rechts aus der Schlucht, bis zu einem Schotterfahrweg.

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet

Joghurt-Frischkäsemouse

Risotto mit Pfifferlingen aus dem Steineggner Wäldern

Hühnerbrüstchen, Kräuterkruste oder Hirseauflauf Gemüse

Apfel-Quarkschnitte

Wiesel's Weinempfehlung:
Me Rose, Florian Brigl, Ansitez
Cornell, 27,00 Euro



Der Witz des Tages:

Ein Bauer wurde zu 60 Tagen Gefängnis verurteilt. Seine Frau schrieb ihm wütend einen Brief: "Jetzt, wo Du im Knast sitzt, erwartest Du wohl, dass ich das Feld umgrabe und Kartoffeln pflanze? Aber nein, das werde ich nicht tun!" Sie bekam als Antwort: "Trau dich bloss nicht das Feld anzurühren, dort habe ich das Geld und die Gewehre versteckt!" Eine Woche später schreibt Sie ihm erneut einen Brief: "Jemand im Gefängnis muss Deinen Brief gelesen haben. Die Polizei war hier und hat das ganze Feld umgegraben, ohne Etwas zu finden."

Da schreibt ihr Mann zurück: "Gut, dann kannst Du ja jetzt die Kartoffeln setzen!"